

trossen, vnd sich wie ehr mit Herr Johann Overmeier inn wiederwillen geratenn, beklaget vund gebeten, das sich Herr Beidt darein schlagen vund die sachen vertragen wolte. Daruff ihnn Herr Beit hardt gestraffet vund gesagt, warumb das ehr die Sacramentierer vertedigete, darauff ehr geantworttet, ehr konte Calvinum nicht verdammen. Darauff Herr Beit geantworttet, wenn ehr Calvinum nicht verdammete, so muste ehr ihnn ja justificieren vnd mit seiner lehre fur recht erkennen, denn justificiren vund verdammen seinn contraria vund konnen nicht zugleich whar vund falsch seinn, daruff ehr verstummet vund kein andtwortt gegebenn.

V.

Anno 1575. 20. Aprilis, Mittwochens nach Misericordias Domini, hatt ehr seinn giff vnn dem Sacramente abermall außgespeiet inn Burchardi Arneken behausung, vund Lutherum mit seiner bekentnisse vund schriffenn zum högstenn verachtet, inn beywesenn Statii Basmers, Bernhardi Homeisters, Hermen Steinbrinck, Martenn Hoppeners, vund ist der wirdt Burchardus auch dabey gewesen, item der Cantor Andreas Crappius.

VI.

Anno 1575. 28. Novembris, hatt ehr inn seinem Hause zw gaste gehabt M. Jacobum Rotherum¹⁾, den Cantorem Andream Crappium, Heinrich vnn Ohr vnd seinen fromen Vater Ciriacum Schulraven, vund sich mit dem M. Jacobo Rothero abermall inn die Disputation gegebenn vnn dem Sacramente, darein ehr dann die verstrickten Sacramentierer von Wittemberg verteidiget, Lutherum verachtet, vund gesagt: ehr schiffe auff Lutherum. Da aber Herr Georgenn, der denn zuvor vnn ihm gefordert, aber gegenn die Maltzeit nicht dahinn gieng, nach der Maltzeit vmb 6. vhr dahinn gegangen, ist Schulravenn erschrocken, vund hatt die Disputation fallen lassen, aber M. Jacobus hatt ihm alles was ehr

1) Ein Lehrer aus dem Dithmarschen.